

Akkreditierte Labore melden exponentiellen Anstieg der Positivrate der SARS-CoV-2-PCR-Tests

Berlin, 9. November 2021

Das Infektionsgeschehen in Deutschland nimmt drastisch zu. Die Testzahlen der Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V. aus der vergangenen Woche (01.11.2021–07.11.2021) sprechen dazu eine deutliche Sprache. Die Positivrate der PCR-Tests stieg auf 16,2 Prozent gegenüber 12,4 Prozent in der Vorwoche. Insgesamt wurden von allen durchgeführten SARS-COV-2-PCR-Tests 178.849 positiv diagnostiziert (134.602 in der KW 43), das entspricht einer erneuten Steigerung von 33 Prozent im Vergleich zur vergangenen Woche. Die Gesamtzahl der SARS-CoV-2-PCR-Tests ist dabei um 1 Prozent nur leicht auf 1.101.433 gestiegen (Vorwoche: 1.089.095), wobei hierbei der Feiertag Allerheiligen und die Herbstferien in Süddeutschland zu berücksichtigen sind. An der wöchentlichen Datenerhebung des fachärztlichen Verbandes nahmen in der 44. Kalenderwoche erneut 179 Labore teil.

„In Anbetracht der sich weiter zuspitzenden Situation ist es zwingend erforderlich, die nationale Teststrategie konsequent umzusetzen. Dazu ist vor allem auch ein präventives Testen zum Schutz der so genannten vulnerablen Gruppen nötig. Ein gezieltes Testen kann dabei eine Unterstützung der allgemeinen Maßnahmen sein“, so Dr. Michael Müller, 1. Vorsitzender der Akkreditierten Labore in der Medizin.

„Auch auf die Gefahr hin, dass es keiner mehr hören möchte, bleiben wir dabei!“ so der Appell des Vorsitzenden des fachärztlichen Berufsverbandes. „Der beste Weg, gut durch die Pandemie zu kommen, ist die Beachtung der Hygieneregeln. Neben dem wichtigsten Beitrag, der Kontaktreduktion auf notwendige Treffen und wichtige Personen bedeutet das die konsequente Einhaltung der AHA + L-Regel (‚Abstand halten‘, ‚Hygieneempfehlungen beachten‘ und ‚Maske tragen‘ sowie ‚Lüften‘). Dies gilt im Übrigen auch für geimpfte Personen, denn die Impfung ist kein ‚Freifahrtschein‘. Wenn wir auch weiterhin gut auf uns aufpassen, schützen wir damit auch andere, vor allem aber diejenigen, die uns besonders am Herzen liegen“, so Dr. Müller weiter.

In Bezug auf die derzeitige Diskussion über den richtigen Umgang mit der Pandemie fordert der stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Prof. Dr. Jan Kramer, von den politischen Entscheidungsträger*innen, klare und verbindliche Regelungen sowie möglichst bundeseinheitliche Vorgaben zu kommunizieren. „Es wäre auch im Sinne der Akzeptanz in der Bevölkerung das entscheidende Signal. Die situationsbedingten Regelungen, ob 2G, 3Gplus oder 3G müssen dann von allen Beteiligten vor Ort auch konsequent um- und durchgesetzt werden. Die Wiedereinführung kostenloser SARS-CoV-2-Antigentests ist für die wirksame Eindämmung der Pandemie aus der Sicht des ALM nicht der entscheidende Schritt. Vielmehr kommt es darauf an, dass alle durch Einhalten der bekannten Empfehlungen einen eigenverantwortlichen Beitrag leisten“, so Kramer.

Die akkreditierten Labore halten die Kapazitäten für die Umsetzung der stets fortentwickelten nationalen Teststrategie aufrecht. „Für die kommende Woche sind in den Laboren, die auch an der ALM-Datenerhebung teilnehmen, deutlich mehr als 2 Millionen PCR-Tests möglich. Die Kapazität der Labore war in der letzten Woche zu 55 Prozent ausgelastet. Besonders wichtig ist uns in der Erkältungs- und Grippezeit auch der Fokus auf die Kinder in den Kitas und Grundschulen – der einzigen Bevölkerungsgruppe in Deutschland, die noch nicht geimpft werden kann. In vielen Regionen arbeiten unsere fachärztlichen Labore sehr eng mit den örtlichen Behörden zusammen“, so Vorstand Evangelos Kotsopoulos.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die hier ermittelten Daten mit weiteren Daten am RKI zusammengeführt werden. Die daraus entstehenden Daten stellen das Gesamtbild über das Testgeschehen in Deutschland dar. Eine anderweitige Nutzung der Daten darf nur mit Hinweis auf die Erhebung des ALM e.V. als Quelle erfolgen.

Über die Akkreditierten Labore in der Medizin – ALM e.V.

ALM e.V. ist der Berufsverband der Akkreditierten Medizinischen Labore (ALM) in Deutschland. Der Verband vertritt derzeit über 200 medizinische Labore mit 900 Fachärzt*innen, rund 500 Naturwissenschaftler*innen und etwa 25.000 qualifizierten Mitarbeiter*innen. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen labormedizinischen Patientenversorgung in Deutschland. Die Mitglieder des Verbandes sichern eine flächendeckende Patientenversorgung, auch in strukturschwachen Gebieten. Die Mitgliedslabore sind nach der höchsten Qualitätsnorm für medizinische Laboratorien (DIN ISO EN 15189) akkreditiert und erfüllen uneingeschränkt die Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung labormedizinischer Untersuchungen (RiliBÄK). Die Aus- und Weiterbildung des ärztlichen und technischen Personals ist ein wesentlicher Aspekt ihrer täglichen Arbeit, um langfristig die zuverlässige Versorgung von Millionen von Patienten sicherstellen zu können. Der Verein strebt eine kollegiale Zusammenarbeit mit der gemeinsamen Selbstverwaltung, den medizinischen Fachgesellschaften, Berufsverbänden und Vereinen an, um gemeinschaftlich die Zukunft der Labore in der medizinischen Diagnostik in Deutschland zu gestalten.

KONTAKT

Akkreditierte Labore in der Medizin – ALM e.V.

HELIX HUB
Invalidenstraße 113, 10115 Berlin
Telefon: 030 516 959 310
E-Mail: kontakt@alm-ev.de
www.alm-ev.de

Pressekontakt

Cornelia Wanke
Geschäftsführerin ALM e.V.
Telefon: 0171 215 8954
E-Mail: presse@alm-ev.de